

Gründer der Urologischen Belegabteilung im Ruhestand

Die seit 18 Jahren existierende urologische Belegabteilung im Städtischen Krankenhaus Kiel (SKK) ist eng verknüpft mit Dr. Hagen Bertermann. Der erste urologische Belegarzt am Haus verabschiedete sich vergangenen Monat im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung in den Ruhestand. Bertermann wechselte 1992 aus seiner Position als stellvertretender Direktor der Urologischen Uniklinik an das SKK. Hier versorgte er urologische Patienten stationär und konsiliarisch. In seiner Zeit am Städtischen Krankenhaus stieg die Zahl der operativ versorgten Patienten von anfangs 400 auf heute über 1.000 pro Jahr in seiner Abteilung. Anfangs galt es nach Angaben des SKK noch als Experiment für ein großes kommunales Krankenhaus: Wie sollte ein Belegarzt Tag und Nacht für stationäre urologische Patienten verantwortlich und verfügbar sein können? Das

war nur gemeinsam mit Kollegen einer urologischen Gemeinschaftspraxis und in enger Kooperation mit der chirurgischen Klinik möglich. Über die Jahre ist das operative Spektrum ständig erweitert worden. Bertermann war bisher Sprecher eines Urologenteams, zu dem heute insgesamt vier weitere Urologen gehören. Seine Nachfolge als Sprecher übernimmt Dr. Nils Nürnberg. Heute sind alle Partner der Gemeinschaftspraxis im Prüner Gang im Städtischen Krankenhaus belegärztlich und als Referenten in Fortbildungsveranstaltungen tätig. Behandelt wird im Städtischen Krankenhaus das komplette urologische Spektrum. PD Dr. Christof van der Horst, bisher leitender Oberarzt in der Klinik für Urologie am UK S-H, verstärkt nach dem Ausscheiden Bertermanns das Team der Urologischen Belegärzte in Klinik und Praxis. (PM/Red.)